

Begabungsförderung am Gymnasium am Silberkamp - Interesse wecken - Begabungen erkennen -
Angebote schaffen

Seit dem Schuljahr 2010/2011 ist das Silberkamp Gymnasium im Begabungsförderungsverbund Peine I Mitglied und hat mittlerweile ein motivierendes Förderkonzept für Schüler anzubieten, in dem die vielgestaltige Welt als eine im eigentlichen Sinne "denk-würdige" zugänglich gemacht werden soll. Auf diese Weise soll erreicht werden, dass eigenständiges Interesse und Handeln für die Zukunft entwickelt wird. Dazu sollen besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler Anerkennung, sachlich-fachliche Förderung und individuelle Unterstützung erfahren. Dass gleichzeitig die Leistungsschwächeren nicht hintenangestellt werden, versteht sich von selbst, haben die Lehrkräfte doch immer die in unserem Leitbild verankerte Maxime „Fördern und Fordern“ im Blick. Dennoch soll sich auch auf diejenigen Schüler konzentriert werden, die sich durch überdurchschnittlich gute Leistungen und besonderes Interesse und Engagement im Unterricht hervortun.

Dazu wird auf verschiedenen Ebenen mit Klassenlehrern, Fachobleuten, der Schulleitung und auch außerschulischen Lernpartnern zusammengearbeitet. Ziel ist es dabei, ein möglichst breit gefächertes Angebot anzubieten, das alle Jahrgänge unserer Schule dazu motiviert, neue Erkenntnisse über ihre Welt zu erlangen.

Neben der Teilnahme an außerschulischen Möglichkeiten, wie dem Europawettbewerb, dem Erlangen sprachlicher und geografischer Zertifikate, Besuchen an Universitäten und von Museen, ist es uns als Schule auch wichtig, regelmäßig über das Schuljahr verteilte Anreize zu schaffen. Dazu werden in Zusammenarbeit mit dem Koordinator des Ganztags, Herrn Speer, in unserem AG-Angebot regelmäßig spezielle Arbeitsgemeinschaften gebildet, die einen gewissen kognitiven, kreativen oder auch motorischen Anspruch haben und daher mit dem „www-Stempel“ gekennzeichnet sind. Diese sich bereits sehr bewährten Maßnahmen wurden seit dem letzten Schuljahr um eine Professionalisierung unserer innerschulischen Projekte ergänzt. Eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachobleuten ermöglicht es uns mittlerweile, ein inhaltlich breites Repertoire an Themen für jeden Doppeljahrgang anzubieten. An einem normalen Schultag wird über 6-8 Schulstunden von einem Kollegen ein Projekt vorbereitet, an dem dann vertieft gearbeitet wird. Dafür nennen die jeweiligen Fachlehrer zuvor in Frage kommende Schüler/Innen, welche anschließend eine offizielle Einladung mit Informationen über Art und Umfang des Projekts bekommen. Bei einer erfolgreichen Teilnahme kann, wie auch bei den oben erwähnten Arbeitsgemeinschaften mit dem WWW-Stempel oder den außerschulischen Aktivitäten, ein Eintrag in unsere bewährte Begabungsbroschüre vorgenommen

werden. Diese Dokumentationsmappe soll den Schülern neben einer Anerkennung und Wertschätzung ihres Engagements und ihres Könnens auch eine Tür für ihren Weg nach der Schule öffnen, wenn diese als zusätzliches Qualifizierungsdokument bei Bewerbungen vorgelegt werden kann.

Simone Gehrmann,
Kordinatorin der Begabungsförderung

